



LEITFADEN NACH KASTRATION EINER WEIBLICHEN KATZE

Die Pflege Ihrer Katze ist nun wieder in Ihren Händen. Beachten Sie bitte folgende Anweisungen, um eine bestmögliche Genesung zu gewährleisten.

Sollte ihre Katze noch einen gelben Druckverband an der Pfote haben, entfernen Sie diesen bitte umgehend (!) sobald Sie zuhause sind.

Erholungsphase:

Es ist möglich, dass Ihre Katze am Tag des Eingriffs noch etwas unkoordiniert ist. Geben Sie ihr Zeit, sich an einem warmen und ruhigen Ort auszuruhen.

Das Allgemeinbefinden sollte sich von Tag zu Tag bessern. Wenn Sie den Eindruck haben, dass sich der Zustand Ihrer Katze verschlechtert, setzen Sie sich bitte umgehend mit uns in Verbindung.

Appetit, Harn- & Kotabsatz

Ihre Katze darf nach der Abholung wieder etwas trinken & fressen. Achten Sie jedoch darauf, dass sie nicht zu viel auf einmal zu sich nimmt, da dadurch so kurz nach einer Narkose Erbrechen ausgelöst werden kann. Daher sollte sie die Nahrung in mehreren, kleinen Portionen gegeben werden.

Fehlender Appetit und Durst werden in den ersten 24 Stunden nach einer Operation häufiger beobachtet. Melden Sie sich bei uns, wenn sie auch nach dieser Zeit noch nicht frisst und trinkt.

Erbrechen kann als Nebenwirkung der Narkose kurzzeitig auftreten. Bei intensivem Erbrechen oder Erbrechen (bis) am Folgetag, sollten Sie mit uns Kontakt aufnehmen.

Urin sollte Ihre Katze schon am Tag des Eingriffs absetzen können. Vor allem wenn sie während der Narkose & Aufwachphase Infusionen bekommt.

Kotabsatz wird dagegen häufig erst ein bis zwei Tage nach dem Eingriff beobachtet. Dies ist absolut normal.

Management zu Hause

Achten Sie darauf, dass Ihre Katze die Wunde unter keinen (!) Umständen beleckt und sie sauber bleibt.

Der Halskragen oder Body muss für mindestens 10 Tage getragen werden. In der Regel können die Fäden nach eben diesen 10 Tagen gezogen werden. So lange kontrollieren Sie die Wunde bitte täglich. Bei Unsicherheit oder Auffälligkeiten bitten Wir Sie sich mit uns in Verbindung zu setzen. Dies kann beispielsweise eine vorher nicht da gewesene, starke Schwellung, eine ungewöhnliche Sekretion (Blut, Wundflüssigkeit, Eiter) oder Öffnung der Wunde sein. Bei der Wundheilung kann es unter Umständen zu einer Verhärtung oder sogar zu einer Knubbel-artigen Vorwölbung kommen. Diese darf beim drauf drücken nicht verschwinden oder größer als kirschgroß werden und ist eine häufige Reaktion.

Komplikationen können trotz aller Vorsorgemaßnahmen auftreten. Vor allem innerhalb der ersten 24h nach der OP, aber auch danach kann es zu, von außen nicht sichtbaren Blutungen kommen. Ist Ihre Katze plötzlich apathisch oder hat sehr blasse Schleimhäute (am Zahnfleisch erkennbar), kann das ein Hinweis auf eine Komplikation dieser Art sein. Bitte verlieren sie in diesem Fall keine Zeit und melden Sie sich umgehend bei uns oder außerhalb der Sprechzeiten bei einem Notdiensthabenden Tierarzt. Wann und Wie sie den Notdienst erreichen, erfahren Sie auf unserer Homepage.

Medikamente

Ihre Katze benötigt keine Medikamente. Sie hat bereits alle Medikamente bei uns erhalten.

Bitte melden Sie sich bei Unsicherheiten lieber einmal zu früh als zu spät!

Wir wünschen Ihnen alles Gute, und Ihrem Tier eine schnelle Genesung.